

PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 16. Januar 2019

www.anzeiger.pirna.de

Ausgabe 01|2019



■ Inhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

- Doppelhaushalt der Stadt Pirna frühzeitig genehmigt 2
- Stadt Pirna verleiht Ehrenamtspreis 3
- Umgestaltung des Pirnaer Friedensparks auf Zielgeraden 6

Öffentliche Bekanntmachungen

- Jahresabschluss 2017 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna 11

Kultur- und Veranstaltungskalender 20

■ Wenn es Winter wird ...

Auch in diesem Jahr verwöhnt Sie das Team des Pirnaer Anzeigers mit einem wunderschönen Winterblick auf die historische Altstadt Pirnas. Vielleicht ist das bald schon kein Anblick mit Seltenheitswert mehr: Wetterfrösche prognostizieren einen schneereichen Februar und März.

Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna
Telefon: 556-0, Fax: 556-266
E-Mail: stadtverwaltung@pirna.de
stadtverwaltung@pirna.de-mail.de
Web: www.pirna.de

Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr
Di. 13:00 – 15:30 Uhr
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

Gleichstellungsbeauftragte

Großmannstraße 1, EG, Zi. 7
Di. 13:30 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs
Pratzschwitzer Straße 198
Telefon: 527573
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)
Telefon: 548206
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)
Telefon: 515-4448
E-Mail: archivverbund@landratsamt-pirna.de
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853
E-Mail: stadtteilbuero.copitz@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213
E-Mail: stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

Doppelhaushalt der Stadt Pirna frühzeitig genehmigt

Rechtsaufsicht bestätigt Pirnas Finanzpaket für 2019 und 2020

Die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigte der Stadt Pirna als einer der ersten Kommunen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge ihren Doppelhaushalt für die Jahre 2019/2020. Damit steht der Erfüllung der Aufgaben und den vorgesehenen Investitionen in den nächsten zwei Jahren nichts im Wege. Der Haushalt liegt vom 21. bis 28. Januar 2019 während den Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, aus. Zusätzlich können die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen auch auf www.bekanntmachung.pirna.de eingesehen werden.

Somit ist ab 29. Januar 2019 die Haushaltssatzung 2019 rechtswirksam. Die Haushaltssatzung 2020 wird am 1. Januar 2020 rechtswirksam.

Der Pirnaer Stadtrat beschloss im November 2018 den finanziellen Fahrplan für die beiden Jahre 2019 und 2020 mit einem Gesamtvolumen im Ergebnishaushalt von über 80 Mio. Euro pro Jahr für die laufende Verwaltungstätigkeit. Neben den Pflichtaufgaben werden auch im freiwilligen Bereich der Stadt weiterhin zahlrei-

che Vereine auf hohem Niveau gefördert. Trotz stetig steigender finanzieller Anforderungen an die Kommunen erfolgt in Pirna dennoch keine Steuererhöhung zur Finanzierung der Aufgaben. Die Stadt ist in der Lage, die erforderlichen Eigenmittel für die Kredittilgung zu erwirtschaften. Um die hohe Investitionstätigkeit zur Schaffung und zum Erhalt des vorhandenen Vermögens aufrecht zu erhalten, sind jedoch Kreditaufnahmen erforderlich. Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt damit bei tatsächlicher Inanspruchnahme in 2019 auf 564 Euro und 2020 auf 674 Euro.

Im Jahr 2019 sind 21,4 Mio. Euro und im Jahr 2020 insgesamt 20,3 Mio. Euro für Investitionen geplant. Hierbei liegen die Schwerpunkte auf dem Neubau einer Kindertagesstätte in der Innenstadt, der Fertigstellung der Baumaßnahmen an der Pestalozzi-Oberschule, der Sanierung der Diesterweg-Grundschule, auf dem notwendigen Anbau am Schiller-Gymnasium sowie auf Zuwendungen für den Neubau einer Drei-Feld-Turnhalle für das Evangelische Schulzentrum. (JNi)



www.bekanntmachung.pirna.de



Babyfüße (Foto: © Saim Sam / Fotolia)

Pirnaer Vornamenstatistik 2018

Emilia und Ben beliebteste Vornamen für Pirnaer Kinder

Laut aktueller Vornamensstatistik der in Pirna geborenen Kinder waren im vergangenen Jahr Emilia sowie Ben die beliebtesten beurkundeten Vornamen. Insgesamt 807 Kinder wurden 2018 in Pirna geboren, davon 424 Jungen und 383 Mädchen. Das sind insgesamt 23 Geburten weniger als noch in 2017. Bereits im letzten Jahr lagen die Jungen mit 446 Geburten weit vor den Mädchen mit 384 Geburten. Von den 807 in 2018 geborenen Kindern haben 567 einen Vornamen erhalten, 225 zwei Vornamen, 14 drei Vornamen. Ein Kind wurde mit mehr als drei Vornamen beurkundet. (JNi)

Mädchen

1. Emilia
2. Emma
3. Hanna
4. Mia
5. Frieda
5. Charlotte

Jungen

1. Ben
2. Emil
3. Karl
4. Louis
5. Oskar
5. Tim



www.pirna.de -> Bürgerbüro
-> Geburtsanzeige



Stadt Pirna verleiht Ehrenamtspreis

BM Lang würdigt Engagement zum Neujahrsempfang der Stadt

Am Freitag, den 11. Januar 2019, zeichnete Bürgermeister Eckhard Lang den jahrzehntelang ehrenamtlich engagierten Pirnaer Thomas Albrecht (50) mit dem Ehrenamtspreis der Stadt aus. Bereits zum zwölften Mal wählte eine vom Ausschuss für Ordnung und Bürgerschaftsangelegenheiten bestimmte Jury eine Persönlichkeit der Sandsteinstadt aus einer Vorschlagsliste für eine Ehrung ihrer Verdienste in den Kategorien Kultur, Soziales, Jugend



**EHRENAMTSPREIS
DER STADT PIRNA**

oder Sport aus. Seit dem Jahr 2017 haben sich einige Vergabemodalitäten des Ehrenamtspreises der Stadt verändert. Ausgewählt wurden seit 2017 nur noch eine Einzelperson oder eine Personengruppe, die im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Pirna und der Volksbank für ihre herausragenden ehrenamtlichen Verdienste ausgezeichnet wird. Die ausgewählten Preisträger sind wie bisher Persönlichkeiten, die in den Bereichen Soziales, Jugend, Sport oder Kultur wirksam sind. Der Preis

ist seit dem Jahr 2017 mit einem Preisgeld dotiert. Bürgermeister Lang: „Viele Pirnaerinnen und Pirnaer setzen sich in ihrer Freizeit für gemeinnützige Ziele ein. In Vereinen, als Ehrenamtler oder Mitwirkende in nichtkommerziellen Institutionen. Diesen Frauen und Männern gilt mein aufrichtiger Dank für ihr tatkräftiges Engagement, ohne das viele Bereiche unserer Gesellschaft nicht funktionieren würden. Den diesjährigen Ehrenamtspreis der

Stadt Pirna erhält Herr Thomas Albrecht.“ Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Stadt Pirna, der Volksbank Pirna eG und des Verbandes der Selbstständigen e.V. wurde der Preis 2019 verliehen an:

Thomas Albrecht

- seit seiner Jugend Mitglied des Posaunenchores
- seit 1980 Turmblasen von der Marienkirche an jedem Samstag für 30 min.
- seit 1989 Leiter des Posaunenchores der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna (JNi)



Förderung städtepartnerschaftlicher Beziehungen

Antrag auf Zuwendungen muss bis Ende Januar eingereicht werden

Pirnaer Schulen, Vereine und Institutionen haben auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Zuwendungen für ihre städtepartnerschaftlichen Begegnungen zu beantragen. Die Stadt will das Engagement rund um die Partnerstädte mit Rat und Tat als auch finanzieller Hilfe unterstützen. Die Richtlinie mit allen wichtigen Informationen zur Antragstellung und das Antragsformular selbst sind auf pirna.de

unter Downloads -> Richtlinien zu finden. Die Antragsstellung für Maßnahmen, die im Jahr 2019 durchgeführt werden sollen, muss bis 31. Januar 2019 erfolgen. (SHä)



Weitere Informationen

www.pirna.de -> Rubrik Bürger -> Rathaus -> Städtepartnerschaften



Ca. 13.000 m³ Erdreich mussten bewegt werden, um das Hochwasserrückhaltebecken zu erbauen. Bei Volleinstau können in dem grünen Becken ca. 3.740 m³ Wasser gespeichert werden. (Foto: Stadtverwaltung)

Hochwasserschutz für Pirna und Heidenau

Interkommunaler nachhaltiger Wiederaufbau abgeschlossen

Die Starkniederschläge im Rahmen der Hochwasserereignisse der Jahre 2010 und 2013 verursachten in Pirna und Heidenau erhebliche Schäden im Bereich des Gewässers am Teichweg (Heidenau) und am Hospitalbuschbach (Pirna). Diese führten dazu, dass die Gewässer tieferliegende Flächen im Barockgarten Großsedlitz überfluteten und sich ihren Weg über die Hanglagen weiter bis zur Großsedlitzer Straße und das Gewerbegebiet an der S172 (ehem. Gebiet der „Kunstseide“) in Pirna bahnten. Die überströmenden Gewässer beschädigten Grundstücke und Gebäude und spülten Schlamm- und Geröllmassen bis auf die S172.

Um die Schäden an den Gewässern zu beheben und künftige Auswirkungen bei Starkniederschlägen zu minimieren, gaben die Stadt Pirna und die Stadt Heidenau eine gemeinsame nachhaltige Wiederaufbauplanung in Auftrag. Die Umsetzung dieser Planung ist nunmehr durch beide Kommunen abgeschlossen. Es wurden dabei jeweils zwei Maßnahmekomplexe durch jede Kommune umgesetzt.

Im Frühjahr 2016 begann die Stadt Pirna mit umfangreichen Tiefbauarbeiten im Bereich der Dresdner Straße (S172), Heidenauer Straße und der Großsedlitzer Straße, um den verrohrten Hospitalbuschbach zu verlegen (Maßnahmekomplex IV), ein getrenntes Leitungs- und Kanalsystem für die Ableitung von Schmutz- und Re-

genwasser anzulegen und eine Vorflut zur Elbe herzustellen. Dabei wurden insgesamt ca. 550 m neuer Kanal in den Nennweiten von DN700 bis DN1600 verlegt. Durch die Kanalarbeiten mussten alle weiteren Medien verlegt werden. Am Gewerbegebiet im Kreuzungsbereich der S172/Heidenauer Straße wurde ein neues Schachtbauwerk errichtet.

Im Maßnahmekomplex III erbaute die Stadt Pirna im Bereich des alten Garagenhofes oberhalb der Großsedlitzer Straße ein Hochwasserrückhaltebecken. Das Becken ist ein sogenanntes „grünes Becken“ ohne Dauerstau. Es hat ein Ausmaß von 88 m × 38 m und eine Fläche von ca. 3.000 m² an der Böschungsoberkante. Bei Volleinstau können hier ca. 3.700 m³ Wasser gespeichert werden. Über ein Drosselbauwerk und eine Entlastungsanlage wird der Abfluss gesteuert. Die Arbeiten am Becken wurden im Dezember 2018 beendet. Die Planungs- und Baukosten für die beiden Bauvorhaben der Stadt Pirna beliefen sich auf ca. 4,2 Mio. Euro. Das Einholen aller erforderlichen Genehmigungen und Einverständniserklärungen dauerte über zwei Jahre.

Die Gesamtkosten wurden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. Die Stadt Heidenau betreute die Maßnahmekomplexe I und II auf Heidenauer Flur. (JNi)

Heiraten in Pirna 2018

Gotischer Trausaal im Rathaus beliebtester Ort für Eheschließungen

Im Jahr 2018 erklang insgesamt 204 Mal das Ja-Wort in der Stadt Pirna. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Trauungen leicht, waren es doch 2017 noch 234 Heiratswillige. Im vergangenen Jahr traute das Standesamt der Stadt Pirna insgesamt sieben Paare von denen mindestens ein Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit besaß. Darunter waren italienische, japanische, marokkanische, niederländische, ungarische, türkische und weißrussische Staatsangehörige. Zudem wurden sieben gleichgeschlechtliche Ehen geschlossen, davon waren vier Paare weiblich und drei Paare männlich. Insgesamt sechs gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften wandelten ihre Verbindung in eine Ehe um – davon zwei weibliche und vier männliche.

Der heiratsfreudigste Monat mit 35 Eheschließungen war der Monat August. Die meisten Ja-Worte fielen nach wie vor im gotischen Trausaal des Rathauses. Ganze 171 Mal vollzogen die Standesbeamten dort eine Trauung. Die Chance, im modernen Festsaal des Jagdschlusses Graupa den Bund fürs Leben zu schließen, nutzten 2018 Jahr insgesamt 33 Paare. Im Landschloss Zuschendorf werden seit 2018 keine Trauungen mehr durchgeführt. (JNi)



Trausaal im Rathaus mit Kreuzgewölbe und Sandsteinportal
(Foto: Stadtverwaltung)



V.l.n.r.: Mannschaftstransportfahrzeug, Einsatzleitwagen, Wechselladerfahrzeug (Foto: Stadtverwaltung)

Neue Technik für Pirnaer Feuerwehr

Umfangreiche Investitionen verbessern Einsatzmöglichkeiten

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Pirna verfügt über eine Reihe neuer Einsatzfahrzeuge. Des Weiteren hat die Freiwillige Feuerwehr Anfang Dezember 2018 die komplette Atemschutztechnik umgestellt. Möglich wurden diese umfangreichen Investitionen durch Mittel aus dem städtischen Haushalt, des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und des Freistaates Sachsen in Höhe von insgesamt 350.000 Euro. Die neue Technik verbessert die Einsatzmöglichkeiten der Pirnaer Kameradinnen und Kameraden deutlich. Im Detail handelt es sich um folgende Investitionen:

- **Wechselladerfahrzeug 7,5t:** Die Stadt Pirna hat zu diesem Basisfahrzeug, einem Mercedes Benz mit zwei Sitzplätzen, einen Abrollcontainer als Mulde (z.B. zum Transport von Sandsäcken) und einen Abrollcontainer als Pritsche mit Plane und Spriegel angeschafft. Zukünftig soll gemeinsam mit dem Landkreis die Palette der Abrollcontainer um einen für Atemschutz und einen für die Dekontamination von Gerät und Kfz ergänzt werden. Die Stadt Pirna plant zudem, einen Teil der Geräte für die Hochwasserabwehr auf einem Abrollcontainer zu lagern.
- **Einsatzleitwagen / Mehrzweckfahrzeug ABC:** Das Fahrzeug, das der Stadt



Neue Einsatzbekleidung und Atemschutztechnik (Fotos Feuerwehr Pirna)

Pirna vom Landkreis übergeben wurde, dient als Führungsfahrzeug für die Gefahrenabwehr bei Gefahrstoffunfällen und wird in der Regel im Bereich des Landkreises im Gefahrgutzug I eingesetzt. Zusätzlich wird es auch bei der Abarbeitung von normalen Schadenslagen als Führungsfahrzeug innerhalb des Stadtgebietes genutzt. Das Fahrzeug hat sechs Sitzplätze.

■ **Mannschaftstransportfahrzeug:**

Dieses Fahrzeug dient dem Transport von Kameradinnen und Kameraden aller Abteilungen und Ortsfeuerwehren zu Einsätzen, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen sowie sonstigen Fahrten, bei denen keine Einsatztechnik benötigt wird. Es hat neun Sitzplätze.

■ **Atemschutztechnik:**

Die Freiwillige Feuerwehr Pirna hat die komplette Atemschutztechnik ersetzt, da Ersatzteile für die bisherigen Atemschutzgeräte ausgelaufen waren. Die Stadt Pirna hat dabei für fast alle Feuerwehren des Altlandkreises Sächsische Schweiz einheitliche Technik beschaffen können.

■ **Einsatzbekleidung:**

In 2018 wurde auch die Umstellung der Einsatzbekleidung auf eine noch hochwertigere Ausstattung fortgesetzt. Die Umstellung soll Ende der nächsten beiden Jahre beendet sein. (JNi)



Umgestaltung des Pirnaer Friedensparks auf der Zielgeraden

Spielgeräte im Aktivbereich voraussichtlich ab Februar 2019 nutzbar

Im Oktober 2016 startete die Stadt Pirna mit der Umgestaltung des beliebten Friedensparks im Herzen der Sandsteinstadt. Nun ist das Ende der Bauarbeiten absehbar: Bis Ende Januar sollen alle Spielgeräte im dritten und letzten Bauabschnitt des Friedensparks stehen, der Beton ausgehärtet und der Aktivbereich fertig gestaltet sein. Ruhen muss außerdem auch die neue Wegedecke, bis sie betreten werden kann. Bis zur offiziellen Eröffnung werden die Spielgeräte daher gesichert und dürfen vorerst nicht genutzt werden.

Im hinteren Teil des Parks entsteht ein neuer „Geschichtenspielplatz“. Dieser ist dem Thema Seilerei gewidmet, da sich am dortigen Standort einst auch eine Seilerei befand. Die Spielgeräte wurden extra von der Spezialfirma Ulrich Paulig & Co. Merry go round OHG für den Aktivbereich des Pirnaer Friedensparks angefertigt, die den von der Stadt initiierten Wettbewerb mit einem Entwurf gewonnen hatte, der das Thema Seilerei am besten traf.

Die Baukosten für den 3. Bauabschnitt betragen ca. 250.000 Euro.

In 2019 ist abschließend die Sanierung des Seilergässchens geplant.

Gestaltungskonzept

Der Pirnaer Stadtrat wählte Mitte des Jahres 2015 aus drei verschiedenen Gestaltungsvarianten, die jeweils verschiedene Nutzungsmöglichkeiten in den Vordergrund stellten, Variante drei aus. Diese orientierte sich am historischen Vorbild des Parks und sah wieder eine funktionale Dreiteilung der Anlage in folgende Bereiche vor:

- Auftakt und Aufenthaltsbereich an der Breiten Straße mit Fontänenfeld (Fertigstellung April 2017)
- Ruhezone in der Mitte des Parks mit Friedensbank (Fertigstellung September 2017)



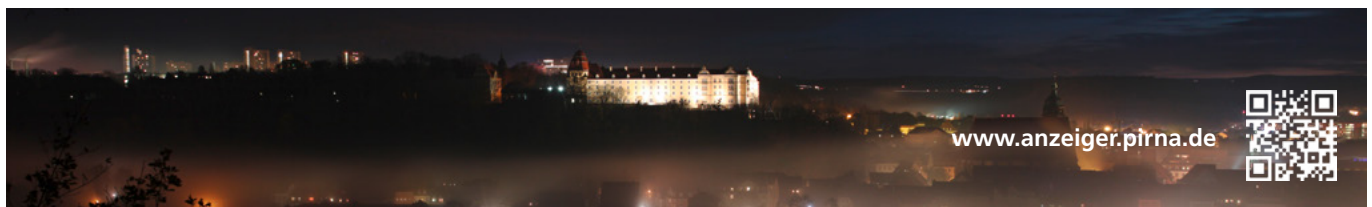
Eine Spezialfirma lieferte Spielgeräte für zukünftigen Aktivbereich des Pirnaer Friedensparks (Foto: Stadtverwaltung)

- Aktivbereich mit Geschichtenspielplatz im hinteren Parkteil (vorauss. Fertigstellung Januar 2019)

Als Attraktionspunkte dienen ein Wasserfontänenfeld und ovale Pflanzinseln mit entsprechenden Sitzmöglichkeiten. Weitere Elemente wie Tafeln mit Informationen und Lehnbank wurden in die Park- und Platzgestaltung integriert. Der Auftakt an der Breiten Straße und die Ruhezone in der Parkmitte wurden durch geschwungene Parkwege so verbunden, dass ein umlaufender Rundweg entsteht und gleichzeitig eine zügige diagonale Durchquerung des Parks ermöglicht wird. Zudem entstand eine große, zusammenhängende und baumbestandene Rasenfläche im Parkinnern. Alle Anlagenteile sind barrierefrei erreichbar.

Der wertvolle Gehölzbestand – Altbäume und Strukturbildner – blieb erhalten und wurde durch Neupflanzungen weiterentwickelt. Im sogenannten Aktivbereich im hinteren Teil des Parks entsteht derzeit ein neuer „Geschichtenspielplatz“ zum Thema Seilerei.

Alle Arbeiten am Kulturdenkmal Friedenspark Pirna verliefen in Abstimmung mit dem Gartendenkmalpflegeamt sowie dem Landesamt für Archäologie. Die Kosten für das im Oktober 2016 gestartete Vorhaben belaufen sich auf insgesamt ca. 990.000 Euro und werden aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates i. H. v. 792.000 Euro gefördert. Die Umgestaltung des Parks wird voraussichtlich im Januar 2019 abgeschlossen sein. (JNi)



www.anzeiger.pirna.de



Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

RICHARDWAGNERSTÄTTEN

Wagner für Kinder: Der Fliegende Holländer

Bei „Wagner für Kinder“ können die kleinen Zuschauer immer wieder selbst Teil der Oper werden. Dieses Mal wird „Der fliegende Holländer“ in kindgerechter Fassung aufgeführt. In dem vierten, sehr stürmischen Bühnenwerk Richard Wagners geistert ein Schiff mit schwarzen Masten und blutroten Segeln über die Meere. Sein Kapitän, der Holländer, kann weder Ruhe noch Erlösung finden, bis er auf das Mädchen Senta trifft. Wie vor jeder der 60-minütigen Kinderoperen in den Richard-Wagner-Stätten Graupa steht am Beginn eine Einführung in die Welt des Musiktheaters mit Vorstellung der Solisten und ihrer Rollen. Die Pianistin Irina Roden illustriert das Geschehen am Flügel. Sängerinnen und Sänger des Chors der Dresdner Semperoper singen bekannte Arien und Duette der Oper. Die Musikpädagogin Norma Strunden führt durch die Handlung und holt Kinder aus dem Publikum zum Mitmachen auf die Bühne.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf noch in den Richard-Wagner-Stätten Graupa (03501 4619650), im TouristService Pirna (03501 556-446) sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.ticket.pirna.de erhältlich.

■ So, 27.01. | 15:00 Uhr | Richard-Wagner-Stätten



Aufführung des Werkes „Der fliegende Holländer“

Eintritt: 14,00 €, ermäßigt 5,00 €

Einlass: 14:30 Uhr

Neues Gesicht in den Wagnerstätten

An den Richard-Wagner-Stätten Graupa fand Ende des letzten Jahres ein Stabwechsel statt: Dr. Wolfgang Mende hat die Nachfolge des langjährigen wissenschaftlichen Mitarbeiters Dr. Christian Mühne angetreten. Nach Studien in Marburg, Moskau und Hamburg war Wolfgang Mende lange Zeit Dozent für Musikwissenschaft an der TU Dresden. Neben der russischen



Dr. Christian Mühne und Dr. Wolfgang Mende

Musikkultur des 20. Jahrhunderts bildete dabei die Klangwelt Richard Wagners und seiner Epoche einen Arbeitsschwerpunkt. Besonders fasziniert ihn die Frage nach dem Symbolgehalt von Wagners ausgeklügelter Instrumentation. 2016 war Dr. Mende Mitherausgeber des im OLMS-Verlag erschienenen Tagungsbandes „Richard Wagner – Kgl. Kapellmeister in Dresden“. Bei den Richard-Wagner-Stätten Graupa will Wolfgang Mende das Werk des Musikrevolutionärs als Brennspeigel der Lebenswelt des 19. Jahrhunderts schillern lassen. Er bringt frische Ideen für Sonderausstellungen, neue Medienangebote und Spezialprogramme für Musikliebhaber aus aller Welt mit. Die Begeisterungsfähigkeit seines Vorgängers ist ihm dabei ein ermunterndes Vorbild.

STADTMUSEUM PIRNA

Die Elbe auf 680 Seiten

Die Elbe ermöglicht seit Jahrhunderten den Austausch von Gütern, Wissen und Ideen



Die Elbe in Pirna

– ein Buch dokumentiert den Wandel von 1815 bis heute. In 28 Beiträgen beschreibt das Buch „Die Elbe. Über den Wandel eines Flusses vom Wiener Kongress (1815) bis zur Gegenwart“ die Veränderungen, die der Elbstrom in seiner Gestalt und Wahrnehmung seit dem Wiener Kongress erlebt hat. Es zeigt Zusammenhänge und Gegensätze zwischen Natur und Technik, Wahrnehmungen und Prägungen, Binnenschifffahrt und Fährbetrieb sowie die sozialen und kulturellen Formierungen. Zugleich nennt es Akteure und politische Kontexte – letzteres auch mit Blick auf die jahrzehntelang währende Situation des Flusses als militärisch stark gesicherte Grenze zwischen den beiden Weltsystemen. Überlegungen zu einer darauf bezogenen regionalen Literaturgeschichte vervollständigen die vielfältige inhaltliche Struktur des vorliegenden Bandes.

Das wissenschaftlich fundierte, aber gut lesbare Buch richtet sich an ein breit interessiertes Publikum. Es umfasst 680 Seiten mit einer Vielzahl an Abbildungen und ist zum Preis von 34,90 Euro im StadtMuseum Pirna erhältlich.

Schifferfastnachten im oberen Elbtal

Von Mitte Januar bis Anfang März wird im oberen Elbtal Schifferfastnacht gefeiert. Der Vortrag im StadtMuseum Pirna mit Dr. Uwe Richter und Petra Kadner zeigt die vielen Gemeinsamkeiten und kleinen Unterschiede von Ort zu Ort. Im oberen Elbtal bis zur böhmischen Grenze gab es früher zehn Schiffervereine. Gegenwärtig sind noch immer acht aktiv. Die traditionell am Jahresanfang stattfindenden Umzüge der Vereine zur Schifferfastnacht sind alljährlicher Höhepunkt der Vereinsarbeit.

Insbesondere am Beispiel des ehemaligen Schiffervereins Pirna-Posta und des heute noch aktiven Vereins „Fortuna“ Postelwitz wird im Vortrag die Tradition dargestellt.

■ **Mi, 16.01. | 19:00 Uhr | StadtMuseum**
Eintritt: 4,00 €, Einlass: 18:30 Uhr

HERDERHALLE PIRNA

Mit dem Fahrrad zum 8000er

In seiner Multivisions-Show „By fair means: Mit dem Fahrrad zum 8000er“ erzählt Christian Rottenegger von den spannendsten und eindrucklichsten Erlebnissen seiner 30-jährigen Laufbahn als Abenteurer, Höhenbergsteiger und Fotograf. Er nimmt seine Zuschauer mit auf zwei Radexpeditionen, die sie beginnend in Deutschland erst über die legendäre Seidenstraße bis zum Karakorum-Gebirge,



Abenteuervortrag in der HerderHalle

dann nach Tibet und zum Shishapangma (8.013m) führen – durch spektakuläre Eisbrüche und Steiflanken in Richtung Gipfel. Doch wie so oft an solch hohen Bergen, läuft bei der Besteigung vieles anders als geplant: Die Ereignisse beim Aufstieg werden überschattet von einem Lawinunglück, von Unwetter, von Krankheit und Tod.

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf im TouristService Pirna (03501-556 446, touristservice@pirna.de) sowie an allen Reservix-Vorverkaufsstellen und online unter www.ticket.pirna.de. Kunden der Energieversorgung Pirna erhalten bei vorheriger Anmeldung gegen Vorlage der gültigen

EVP +Card kostenfreien Eintritt zur Veranstaltung. Reservierungen hierfür sind ab sofort nur noch im Kundenzentrum der EVP oder telefonisch beim EVP-Kundenservice möglich unter: 0800-589 1403. Achtung das Kartenkontingent ist begrenzt.

■ **Sa, 19.01. | 20:00 Uhr | HerderHalle**
Eintritt: 12,00 €, Einlass: 19:00 Uhr

STADTBIBLIOTHEK PIRNA

Ranzen-Bibo-Party für Schulanfänger

Die Stadtbibliothek Pirna und BARMER laden zur 3. Ranzen-Bibo-Party ein. Von 14:00 bis 17:00 Uhr können Schulanfänger und ihre Familien in der Bibliothek einen Informationstag rund um den Schulbeginn erleben. Die Spielaxie Filiale Pirna stellt verschiedene Ranzenmodelle sowie eine kleine Auswahl an Zuckertüten vor. Außerdem informiert die Physiotherapie Reläxx, was bei der Ranzenwahl aus therapeutischer Sicht zu beachten ist und wie Haltungsschäden vermieden werden können.

Die Buchhandlung Steve Gladrow präsentiert darüber hinaus eine Auswahl an Medien für Erstleser und berät über das CoLibri System zum Einschlagen von Büchern. Wer möchte, kann am Stand der Verkehrswacht Pirna den „Sicheren Schulweg“ auf einem Roller testen. Unterdessen zeigen die BARMER und die Ernährungsberatung vom Schellehof Struppen, was in die gesunde Frühstücksbox gehört, damit die Kinder fit fürs Lernen sind. Ergänzend dazu beraten die Mitarbeiterinnen der Kinderbibliothek zu Büchern, Tiptoi, Ting und LÜK für den Schulanfang. Die Bibliotheksanmeldung ist für Schulanfänger während des Informationstages kostenfrei. Wer Lust hat, kann sich mit dem Leselöwen Bibolin fotografieren lassen. Ines Tippmann fertigt daraus auf Wunsch Einladungskarten für die Schuleingangsfeier.

Eine Bastelstraße lädt die Kinder zum kreativen Gestalten ein, dabei geben ehrenamtliche Helferinnen Unterstützung. Außerdem kann gemalt und gespielt werden. Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit dem „Zuckertüten-

Café“ gesorgt – dafür bitte etwas Kleingeld bereithalten. Der Informationstag ist ein kostenfreies Angebot, das die Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna und die BARMER seit 2017 am letzten Samstag im Januar für alle Zuckertütenkinder organisieren.

■ **Sa, 26.01. | 14:00 Uhr | StadtBibliothek**
Eintritt: frei

Termine:

- Sa, 19.01. | 20:00 Uhr | Kriminacht mit Carla Maria Heinze
- Sa, 26.01. | 14:00 Uhr | Ranzen-Bibo-Party für Schulanfänger
- Mi, 30.01. | 16:00 Uhr | Vorlesestunde für Bücherminis ab drei Jahren

TOURISTSERVICE PIRNA

Automatiktür für den TouristService

Im Rahmen des Investitionsprogramms Barrierefreies Bauen 2018 „Lieblingsplätze für alle“ konnte noch im vergangenen Jahr eine lang geplante Maßnahme im TouristService Pirna umgesetzt werden, die allen Besuchern das Betreten des Canalettohauses am Markt erleichtern soll.

Der Weg zum Haus ist durch abgesenkte Bordsteinkanten bereits barrierefrei. Darüber hinaus steht während der Öffnungszeiten die doppelflügelige Außentür immer komplett offen; zudem gibt es keine Treppen oder hohe Kanten zu überwinden. Um nun noch die letzte Barriere, die Pendeltür im Windfang, abzubauen, wurde daher im Innenbereich eine Automatiktür installiert. Mit dem Umbau ist der Zugang nun allen Besuchern – ganz egal ob mit Kinderwagen oder Rollstuhl – ohne zusätzliche Hilfe durch andere Personen möglich. Ein weiterer wichtiger Punkt für die Servicequalität des TouristService Pirna.



WENDO-Kurs für Mädchen im FAMIL e.V.

Selbstbehauptung spielend erlernen am 27. und 28. Februar 2019

Gemeinsam mit dem FAMIL e.V. bietet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pirna, Sandra Wels, in den Winterferien 2019 wieder einen Selbstbehauptungskurs an; diesmal für 10- bis 12-jährige Mädchen. Am 27. und 28. Februar vermittelt eine erfahrene Trainerin Strategien und Techniken, um sich in unangenehmen Situationen oder bei Übergriffen wehren zu können. Die Kosten für beide Kurstage belaufen sich auf insgesamt 5 Euro inklusive Mittagessen. Bequeme Sachen und Sportschuhe sind mitzubringen. Der Kurs findet

im Mehrgenerationenhaus FAMIL, Schillerstraße 35 in Pirna-Copitz jeweils von 10:00 bis ca. 15:00 Uhr statt. Einlass ist ab 9:30 Uhr. Interessierte Mädchen können sich gern bei Frau Sommer, Telefon 03501 446651 oder per E-Mail kontakt@famil.de bzw. claudia.sommer@famil.de anmelden (begrenzte Platzkapazität).

WENDO ist kein Kampfsport – es ist ein spezielles Konzept zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, bei dem Mädchen eigene Handlungsstrategien reflektieren und erweitern können. (SWe)



„Eisvogel an der Mangfall“ von Heidrun Hörold · Öl auf Leinwand · 50 x 40 cm

„Erinnerungen“ im Pirnaer Rathaus

Ausstellung der Künstlerin Heidrun Hörold

Zum ersten Mal präsentiert die Lohmener Hobbykünstlerin Heidrun Hörold ihre Öl- und Acrylarbeiten im Pirnaer Rathaus. Unter dem Titel „Erinnerungen“ kann die Ausstellung seit dem 7. Januar und noch bis zum 28. Februar im Bürgerbüro sowie im 2. Obergeschoss besichtigt werden. Die Künstlerin präsentiert einen Auszug ihrer künstlerischen Arbeiten erstmalig in größerem Rahmen in Pirna. Die Werke, teils aus dem Gedächtnis, teils anhand von Vorlagen nachempfunden, gestaltete und gestaltet die Seniorin in ihrer Freizeit. Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

■ Mo./Mi./Fr. 8:00 – 12:00 Uhr
Di./Do. 8:00 – 19:00 Uhr (SWe)

Baumaßnahmen der SWP

Realisierung Februar 2018

Die nachfolgenden Baumaßnahmen werden im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH und der Energieversorgung Pirna GmbH im Monat Februar in Abhängigkeit der Witterung durchgeführt.

- **Oberposta:** Abwassertechnische Erschließung Oberposta, 1. BA und 2. BA, Verlegung eines Schmutzwasserkanals und Neubau eines zentralen Pumpwerks
- **Max-Schwarze-Straße:** Auswechslung des Mischwasserkanals (UUI)

Mit der +Card kann man was erleben

Reisebericht in der Herderhalle und „Viva la poesia“ im Tom Pauls Theater

Die neue +Card 2019 ist verschickt. Alle Kunden der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) mit einem +Vertrag für Strom oder Erdgas haben per Post ihre neue Kundenkarte erhalten und erleben auch im neuen Jahr wieder zahlreiche Veranstaltungen verschiedenster Genres kostenfrei. Das Angebot reicht dabei von Konzerten, Kabarett über Theater und Kino bis hin zu Sport- und Kinderveranstaltungen. Für jeden ist etwas dabei. Zusätzlich können die Inhaber der +Card bei jedem Geibeltbad-Besuch 10% auf ihren gewählten Eintrittstarif sparen. Mit der aktuellen +Card ist das Parken auf dem Parkplatz Grohmannstraße eine Stunde kostenfrei. Mit der +Card der Energieversorgung Pirna GmbH (EVP) lässt es sich gut sparen: Bei regelmäßigem Einsatz kommt man schnell über 150 Euro pro Jahr.

Die nächsten +Card-Veranstaltungen sind:

■ 19. Januar 2019, „Mit dem Fahrrad zum 8000er“, Reisebericht, präsentiert von Christian Rottenegger in der Herderhalle in Pirna, Beginn 20:00 Uhr

■ 27. Januar 2019, „Viva la poesia“, Konzert mit Hans Eckhardt Wenzel, im Tom-Pauls-Theater, Beginn 18:00 Uhr

Neu ab 2019: Alle Reservierungen laufen ab Januar 2019 über die Servicehotline der EVP. Unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 werden die Eintrittskarten für alle +Card-Veranstaltungen reserviert oder Fragen zum Vertrag und den Produkten beantwortet. Die aktuellen Angebote zur +Card der Energieversorgung Pirna stehen unter www.pluscard-pirna.de. Außerdem werden die Veranstaltungen regelmäßig in der SZ und im Pirnaer Anzeiger beworben. (UUI)

Spezial-Massage-Angebot im Geibeltbad

Sparen im Januar mit dem Massage-Kombi-Angebot

Noch bis zum 31. Januar 2019 bietet das Geibeltbad eine besondere Massage-Kombination an. Mit der Buchung dieses Massage-Angebotes spart man 5 Euro gegenüber der Einzelbuchung. Im Januar umfasst das Spezial-Angebot eine Gesichtsmassage (20 Minuten) und eine Fußreflexzonenmassage (30 Minuten). Der Gesamtpreis für das Angebot beträgt nur

45 Euro statt der sonst üblichen 50 Euro. Die Buchung von Massagen sind im Geibeltbad nur mit der Buchung des Saunatarifes möglich. Da die Anzahl der Massageplätze begrenzt ist, bietet sich eine vorherige Reservierung an. Ausführliche Informationen und Anmeldungen unter Telefon 03501 710900 oder im Internet unter www.geibeltbad-pirna.de. (UUI)

3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pirna

Vom 11.12.2018

Aufgrund des § 4 Abs. 2 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) i. V. m. § 63 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (GVBl. S.245) zuletzt geändert am 10.08.2015 (SächsGVBl. S. 466) i. V. m. der Sächsischen Feuerwehrrverordnung vom 21. Oktober 2005 (SächsGVBl. S. 291), die zuletzt durch die Verordnung vom 20. August 2012 (SächsGVBl. S. 458) hat der Stadtrat am 11.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung über die Aufwandsentschädigung der ehrenamtlichen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Pirna vom 31.08.2010, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 17/2010 am 15.09.2010 zuletzt geändert durch Satzung vom 15.12.2015, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 1/2016 am 13.01.2016 wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:
„(1) Die Entschädigung wird pauschal in folgender Höhe gezahlt:

- Gemeindefeuerleiter und stellvertretende Gemeindefeuerleiter 870 EUR/Jahr,
- Ortswehrleiter und deren Stellvertreter 580 EUR/Jahr,
- Ortswehrleiter und deren Stellvertreter (wenn > 22 Aktive Mitglieder und Jugendfeuerwehr vorhanden) 700 EUR/Jahr,
- Ortswehrleiter und deren Stellvertreter (wenn > 22 Aktive Mitglieder oder Jugendfeuerwehr vorhanden) 640 EUR/Jahr,
- Leiter der Alters- und Ehrenabteilung 200 EUR/Jahr,
- Stadtjugendfeuerwehrwart und Jugendfeuerwehrwarte 580 EUR/Jahr,
- Stellvertretende Jugendfeuerwehrwarte 580 EUR/Jahr,
- Leiter der Bambinifeuerwehr 580 EUR/Jahr,

- Stellvertretende Leiter der Bambinifeuerwehr 580 EUR/Jahr,
- Leiter Gruppe Öffentlichkeitsarbeit und dessen Stellvertreter 200 EUR/Jahr,
- Mitglieder der Gruppe Öffentlichkeitsarbeit 100 EUR/Jahr,
- Sicherheitsbeauftragter 100 EUR/Jahr,
- Mitglied des Führungsunterstützungsdienstes (bis 5 Wochenendedienste) 200 EUR/Jahr,
- Mitglied des Führungsunterstützungsdienstes (bis 8 Wochenendedienste) 400 EUR/Jahr,
- Mitglied des Führungsunterstützungsdienstes (ab 8 Wochenendedienste) 600 EUR/Jahr.“

2. Der § 3 erhält folgende Fassung

„§ 3 Einsatz- und Ausbildungsentschädigungen

(1) Jeder Kamerad, der sich nach dem Alarm im Gerätehaus einfindet, erhält eine pauschale Entschädigung von 3,50 EUR/Einsatz. Dies gilt nicht für Folgeeinsätze.

(2) Jeder Kamerad, der aktiv am regulären Dienst teilnimmt, erhält eine Entschädigung von 1,50 EUR/Dienst. Jeder Kamerad der zum Dienst anwesend ist, ohne aktiv am Dienst teilzunehmen, erhält eine Entschädigung von 0,50 EUR/Dienst.

(3) Jeder aktive Atemschutzgeräteträger, welcher diesen Status mindestens für 6 Monate im Kalenderjahr besitzt, erhält eine pauschale Entschädigung in Höhe von 50 EUR/Jahr.

(4) Die Entschädigungen werden bis zum 14.01. des darauffolgenden Jahres an die betreffenden Kameraden ausgezahlt. Stichtag ist der 31.12. des jeweiligen Jahres.“

3. Der § 5 Satz 3 erhält folgende Fassung
„Sonderdienste sind solche, welche laut Brandschutzbedarfsplan vorgeschrieben sind.“

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Pirna, 12.12.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 12.12.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister





Jahresabschluss 2017 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna

Beschluss-Nr. 18/1007-20.1

Aufgrund von § 88 c (2) der SächsGemO hat der Stadtrat am 11.12.2018 den Jahresabschluss 2017 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna wie folgt festgestellt:

1 Ergebnisrechnung in EUR

ordentliche Erträge	577.529,90
ordentliche Aufwendungen	721.414,69
ordentliches Ergebnis	-143.884,79
außerordentliche Erträge	530.202,01
außerordentliche Aufwendungen	11.457,54
Sonderergebnis	518.744,47
Gesamtergebnis	374.859,68

2 Finanzrechnung in EUR

Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	790.524,72
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	454.554,10
Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	335.970,62
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	365.726,61
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.453,46
Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit	362.273,15
Finanzierungsmittelüberschuss	698.243,77
Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00
Änderung Finanzmittelbestand	698.243,77
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	910.549,73
Endbestand an Zahlungsmitteln	1.608.793,50

Vermögensrechnung

Aktivseite

	2017	2016
		in EUR
1. Anlagevermögen	6.237.627,57	6.350.680,79
a) Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
b) Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	0,00	0,00
c) Sachanlagevermögen	6.237.627,57	6.350.680,79
aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	236.881,50	247.523,45
bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen	6.000.697,27	6.103.098,67
cc) Infrastrukturvermögen	0,00	0,00
dd) Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
ee) Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	1,00	1,00
ff) Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere	47,80	57,67
hh) Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	0,00
d) Finanzanlagevermögen	0,00	0,00
aa) Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
bb) Beteiligungen	0,00	0,00
cc) Sondervermögen	0,00	0,00
dd) Ausleihungen	0,00	0,00
ee) Wertpapiere	0,00	0,00
2. Umlaufvermögen	1.740.379,42	1.295.684,87
a) Vorräte	110.000,00	110.000,00
b) Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	18,10	243.477,01
c) Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens	21.567,82	31.658,13
d) Liquide Mittel	1.608.793,50	910.549,73
3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	9.524,24	7.706,76
4. Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
BILANZSUMME AKTIVA	<u>7.987.531,23</u>	<u>7.654.072,42</u>

Passivseite

	2017	2016
	in EUR	
1. Kapitalposition	7.561.305,64	7.186.445,96
a) Basiskapital	6.249.561,74	6.249.561,74
b) Rücklagen	1.311.743,90	936.884,22
aa) Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	643.605,91	787.490,70
bb) Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	668.137,99	149.393,52
cc) Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen	0,00	0,00
dd) Zweckgebundene und sonstige Rücklagen	0,00	0,00
c) Fehlbeträge	0,00	0,00
aa) Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
bb) Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren	0,00	0,00
cc) Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
2. Sonderposten	25.928,35	27.169,16
a) Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen	25.849,55	27.080,49
b) Sonderposten für Investitionsbeiträge	0,00	0,00
c) Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
d) Sonstige Sonderposten	78,80	88,67
3. Rückstellungen	229.234,19	3.261,94
a) Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit	0,00	0,00
b) Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien	0,00	0,00
c) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutz- maßnahmen	0,00	0,00
d) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25 a SächsFAG	0,00	0,00
e) Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuld- verhältnissen	0,00	0,00
f) Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
g) Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr	226.234,19	661,94
h) Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind	3.000,00	2.600,00
i) Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren	0,00	0,00
j) sonstige Rückstellungen	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten	166.907,68	433.760,64
a) Verbindlichkeiten in Form von Anleihen	0,00	0,00
b) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00
c) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften	0,00	0,00
d) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	164.493,51	182.984,09
e) Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
f) Sonstige Verbindlichkeiten	2.414,17	250.776,55
5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten	4.155,37	3.434,72
BILANZSUMME PASSIVA	7.987.531,23	7.654.072,42

Der Jahresabschluss 2017 der Hospitalstiftung der Stadt Pirna mit dem Rechenschaftsbericht und dem Anhang steht in elekt-

ronischer Form auf der Internetseite der Stadt Pirna unter www.bekanntmachung.pirna.de zur Verfügung.

Pirna, 18.12.2018

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister



Haushaltssatzung der Großen Kreisstadt Pirna für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Beschluss-Nr. 18/0996-20.0

Aufgrund von § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung, in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 13.11.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Großen Kreisstadt Pirnas voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	2019	2020
im Ergebnishaushalt mit dem		
■ Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	80.357.416 Euro	83.741.726 Euro
■ Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	83.925.966 Euro	86.724.697 Euro
■ Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	3.568.550 Euro	-2.982.971 Euro
■ Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	939.710 Euro	200.000 Euro
■ Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	418.924 Euro	203.611 Euro
■ Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	520.786 Euro	-3.611 Euro
■ Gesamtergebnis auf	-3.047.764 Euro	-2.986.582 Euro
■ Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
■ Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 Euro	0 Euro
■ Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
■ Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im Sonderergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	0 Euro	0 Euro
■ veranschlagtes Gesamtergebnis auf	-3.047.764 Euro	-2.986.582 Euro
■ im Finanzhaushalt mit dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	71.806.786 Euro	74.550.356 Euro
■ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	69.930.718 Euro	72.579.246 Euro
■ Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.876.068 Euro	1.971.110 Euro
■ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	16.831.570 Euro	14.126.760 Euro
■ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	21.417.690 Euro	20.285.670 Euro
■ Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-4.586.120 Euro	-6.158.910 Euro
■ Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-2.710.052 Euro	-4.187.800 Euro
■ Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.574.152 Euro	5.811.000 Euro
■ Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	1.864.100 Euro	1.623.200 Euro
■ Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.710.052 Euro	4.187.800 Euro
■ Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	0 Euro	0 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf

	4.574.152 Euro	5.811.000 Euro
--	----------------	----------------

festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird auf

13.984.000 Euro 8.634.440 Euro

festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf wird auf

5.000.000 Euro 5.000.000 Euro

festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf
Gewerbesteuer auf

350 Prozent 350 Prozent
440 Prozent 440 Prozent
400 Prozent 400 Prozent

§ 6

Verwaltungsumlage Verwaltungsgemeinschaft Dohma

Die Verwaltungsumlage zur Deckung des Finanzbedarfs für die Wahrnehmung der Aufgaben der Verwaltungsgemeinschaft mit der Gemeinde Dohma gemäß § 25 Sächsisches Gesetz über kommunale Zusammenarbeit sowie § 6 der Gemeinschaftsvereinbarung in der zurzeit geltenden Fassung wird festgesetzt auf

288.270 Euro 269.883 Euro

§ 7

Verwaltungsumlage Hospitalstiftung

Die Verwaltungsumlage zur Deckung des Finanzbedarfs zur Wahrnehmung von Aufgaben der Hospitalstiftung wird festgesetzt auf

38.000 Euro 45.000 Euro

Die Haushaltssatzung 2019 tritt am 01.01.2019 und die Haushaltssatzung 2020 am 01.01.2020 in Kraft.

Pirna, 07.01.2019

Oberbürgermeister

Erläuterung:

Mit Bescheid vom 03.01.2017 (Az: 0300-092.12/270/HS2019-2020) des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde wurde die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für die Jahre 2019 und 2020 rechtsaufsichtlich genehmigt.

Die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Pirna für die Jahre 2019/2020 liegen in der Zeit

vom **21.01.2019** bis **28.01.2019**, während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmerei, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer 1.07 aus. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

■ Montag 08:00 – 12:00 und
13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 und
13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch 08:00 – 12:00 und
13:00 – 15:00 Uhr

Donnerstag 08.00 – 12:00 und
13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Gleichzeitig steht die Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan und Anlagen der Stadt Pirna für die Jahre 2019/2020 in dieser Zeit in elektronischer Form auf der Internetseite der Stadt Pirna unter www.bekanntmachung.pirna.de zur Verfügung.

Birgit Erler, Stadtkämmerin



2. Satzung zur Änderung Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden (Entschädigungssatzung Wahlhelfer)

Vom 11.12.2018

Aufgrund § 4 Abs. 2 und § 21 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62) hat der Stadtrat der Stadt Pirna in seiner Sitzung am 11.12.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Änderungen

Die Satzung der Stadt Pirna über die Entschädigung für die ehrenamtliche Tätigkeit bei Wahlen, Volks- und Bürgerentscheiden vom 13.12.2016, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 01/2017 am 18. Januar 2017 zuletzt geändert am 21.03.2017, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 07/2017 am 12.04.2017 wird wie folgt geändert:

1. Der § 2 Abs. 2 wird wie folgt geändert:
„Die Mitglieder der Wahlvorstände bzw. Stimmbezirksvorstände erhalten eine Entschädigung in folgender Höhe:

- a) Vorsteher 50,00 Euro
- b) Stellvertreter 40,00 Euro
- c) Schriftführer 35,00 Euro
- d) Beisitzer 30,00 Euro

Bei Kommunalwahlen (außer Oberbürgermeister- und Landratswahlen) und der zeitgleich stattfindenden Europawahl erhöht sich die Entschädigung um 10,00 Euro pro Mitglied.“

2. Es wird folgender neuer § 3 eingefügt:

„§ 3 Befugnis zur Datenverarbeitung
(1) Für die Wahlhelferorganisation und die Gewährung der Aufwandsentschädigung nach dieser Satzung ist im Rahmen des jeweils zur Anwendung kommenden Wahlgesetzes die

Verarbeitung folgender personenbezogener Daten zulässig:

- Persönliche Identifikations- und Kontaktdaten des Wahlhelfers [z. B. Vor- und Nachname, akademischer Grad, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer(n), E-Mail-Adresse(n)]
- Zahl der Berufungen als Mitglied eines Wahlvorstandes
- ausgeübte Funktion(en).

(2) Eine Übermittlung dieser Daten an Dritte erfolgt nicht.

(3) Sofern der Betroffene einer Weiterverarbeitung seiner personenbezogenen Daten nicht widerspricht, können diese auch für zukünftige Wahlen gespeichert und verarbeitet werden. Im Falle eines Widerspruches werden die Daten nach Feststellung des endgültigen Ergebnisses der Wahl gelöscht.

(4) Bei der Verarbeitung dieser personenbezogenen Daten sind die Vorschriften der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO) in der jeweils geltenden Fassung zu beachten.“

3. Der bisherige § 3 wird § 4.

§ 2 Inkrafttreten

Die Satzung tritt am 01.01.2019 in Kraft.

Pirna, 12.12.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahren- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahren- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 12.12.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Öffentliche Zustellung

gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

„Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die „Öffentliche Zustellung gemäß §§ 1 und 2 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m.

§ 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)“ nicht im Internetauftritt der Stadt Pirna veröffentlicht. Sie kann in der gedruckten Ausgabe des Amtsblattes der Stadt Pirna „Pirnaer Anzeiger“ Nr. 01/19 vom 16.01.2019 nachgelesen werden.“

Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Stadt Pirna für das Jahr 2019

Im Anzeiger 24/2018 vom 19.12.2018 erfolgte die Festsetzung und Bekanntgabe der Kommunalsteuern 2019. Darauf möchten wir hiermit nochmals hinweisen. Durch diese Bekanntmachung entfällt der Versand von Grund-, Gewerbe-, Hunde- und Zweitwohnungssteuerbescheiden deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben.

Die Zahlungsbeträge und Fälligkeiten ergeben sich aus dem letzten ergangenen

Bescheid. Diese bitten wir bei der Überweisung entsprechend zu beachten. Aufgrund festgestellter Differenzen in den Überweisungsbeträgen möchten wir Sie bitten, Ihre erteilten Daueraufträge mit dem letzten ergangenen Bescheid abzugleichen und ggf. entsprechend zu ändern. Damit Sie keine Fälligkeitstermine versäumen, empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Bekanntmachungen zu Kommunalsteuern der Gemeinde Dohma für das Jahr 2019

Im Anzeiger 24/2018 vom 19.12.2018 erfolgte die Festsetzung und Bekanntgabe der Kommunalsteuern 2019. Darauf möchten wir hiermit nochmals hinweisen. Durch diese Bekanntmachung entfällt der Versand von Grund-, Gewerbe- und Hundesteuerbescheiden deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Bescheiderteilung nicht geändert haben.

Die Zahlungsbeträge und Fälligkeiten ergeben sich aus dem letzten ergangenen Bescheid. Diese bitten wir bei der Über-

weisung entsprechend zu beachten. Auf Grund festgestellter Differenzen in den Überweisungsbeträgen möchten wir Sie bitten, Ihre erteilten Daueraufträge mit dem letzten ergangenen Bescheid abzugleichen und ggf. entsprechend zu ändern.

Damit Sie keine Fälligkeitstermine versäumen, empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats.

Birgit Erler, Stadtkämmerin

Einsichtnahme in den Beteiligungsbericht 2017 der Stadt Pirna

IVL-18/0381-20.1

Entsprechend § 99 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 2 der SächsGemO ist der Beteiligungsbericht 2017 zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.

Der Beteiligungsbericht der Stadt Pirna für das Jahr 2017 liegt zur Einsichtnahme für interessierte Bürgerinnen und Bürger während der Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Pirna, Stadtkämmeri, Stadthaus IV, Schmiedestraße 47, 1. OG, Zimmer 06/07 bereit. Dienstzeiten sind, außer an gesetzlichen Feiertagen:

■ Montag	08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	08:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	08:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 – 12:00 Uhr.

Pirna, 20.12.2018

Klaus-Peter Hanke
Oberbürgermeister

Tierbestandsmeldung 2019

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts –

Bitte beachten Sie, dass Sie als Tierhalter von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind. Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für:

- eine Entschädigung im Tierseuchenfall,
- für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung
- für die Gewährung von Beihilfen durch die Tierseuchenkasse.

Der Tierseuchenkasse bereits bekannte Tierhalter erhalten Ende Dezember 2018 einen Meldebogen per Post. Sollte dieser bis Mitte Januar 2019 nicht bei Ihnen eingegangen sein, melden Sie sich bitte bei

der Tierseuchenkasse um Ihren Tierbestand anzugeben. Tierhalter, welche ihre E-Mail Adresse bei der Tierseuchenkasse autorisiert haben, erhalten die Meldeauforderung per E-Mail. Auf dem Meldebogen oder per Internet sind die am Stichtag 1. Januar 2019 vorhandenen Tiere zu melden. Sie erhalten daraufhin Ende Februar 2019 den Beitragsbescheid.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse, unabhängig davon, ob Sie Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken halten. Darüber hinaus möchten wir Sie auf Ihre Meldepflicht bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt

hinweisen. Bitte unbedingt beachten: Auf unserer Internetseite erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Beihilfen der Tierseuchenkasse sowie über die Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer u.a. Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre), erhaltene Beihilfen, Befunde sowie eine Übersicht über Ihre bei der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgten Tiere einsehen:

- Sächsische Tierseuchenkasse
Löwenstraße 7 a, 01099 Dresden
Telefon 0351 80608-0
E-Mail info@tsk-sachsen.de
Internet www.tsk-sachsen.de

Martin Kunze, Sächsische Tierseuchenkasse (TSK) Anstalt des öffentlichen Rechts

793 Mal kleine Wunder

418 Jungen und 375 Mädchen im Helios Klinikum Pirna 2018 geboren

793 Mal pure Freude, 793 Mal ein bisschen von Mama und ein bisschen von Papa, 793 Mal ein kleines Wunder, 793 Neugeborene, die 2018 im Helios Klinikum Pirna das Licht der Welt erblickt haben.

Das 793. Wunder ist Nina. Ihre Eltern Anja und Heiko aus Pirna haben sie für den 6. Januar erwartet und am Silvestertag stand eigentlich auf dem Plan, gemütlich mit Freunden zu feiern. Selbstgemachte Burger sollte es geben. Doch es kam anders. Bereits am Silvestermorgen war klar: Noch heute will Nachwuchs Nummer zwei das Licht der Welt erblicken. Und so wurde Sohn Luis (2) zum Feiern zu Oma und Opa gebracht und statt die Freunde zu Hause zu begrüßen ins Krankenhaus gefahren. Dort wurde die kleine Nina um 13:57 Uhr mit einem Gewicht von 3.445 Gramm und einer Größe von 51 Zentimetern entbunden – als letztes Baby des Helios Klinikums Pirna im alten Jahr 2018.

Mama, Papa und der große Bruder sind überglücklich. „Es ist toll, wie sich Luis schon jetzt um seine kleine Schwester kümmert. Er kuschelt, gibt ihr Küsschen und will immer das Babybettchen schieben“, sagt die stolze Mama.

Obwohl das letzte Baby in 2018 ein Mädchen ist, verrät ein Blick auf die Geburtsstatistik: Wieder einmal haben die Jungs die Nase vorn. 418 Mal durften sich im vergangenen Jahr Eltern über einen Jungen freuen, 375 Mal über ein Mädchen. Bei zehn Geburten gab es sogar doppeltes Glück mit Zwillingen.

Der geburtenreichste Monat war der Juli mit 79 Neugeborenen. Auch der geburtenreichste Tag fällt in den Juli. Es war der 30. Juli. An diesem Tag haben insgesamt acht Entbindungen stattgefunden.

Die beliebtesten Mädchennamen waren 2018: Hanna (14), Emilia (13) und Charlotte (11). Bei den Jungen wurde die Liste von Karl (14), Ben (13) und Emil (13) angeführt. Hanna und Ben gehörten auch schon im Vorjahr zu den Favoriten unter den Vornamen.

Kristin Wollbrandt,
Helios Klinikum Pirna

OBERSCHULE „JOHANN WOLFGANG VON GOETHE“ PIRNA

TAG DER OFFENEN TÜR

25. JANUAR 2019 - 16:00 BIS 18:30 UHR
DOHNAISCHER PLATZ 1, PIRNA



16:00 UHR ÖFFNEN SICH DIE TÜREN

17:00 UHR ZIMMER 105

ELTERN UND SCHÜLER DER ZUKÜNFTIGEN 5. KLASSEN SIND BEI DER SCHULLEITUNG EINGELADEN

16:15 UHR | 17:15 UHR | 18:15 UHR - FÜHRUNGEN IM SCHULHAUS

16:30 UHR | 17:30 UHR - MUSIKALISCH-LITERARISCHES PROGRAMM

LERNEN SIE UNSERE AUßENPARTNER UND GÄSTE MIT IHREN PRÄSENTATIONEN KENNEN

TELEFON 03501 528573

[HTTPS://CMS.SACHSEN.SCHULE/OSGOETHEPIR/HOME](https://cms.sachsen.schule/osgoethepir/home)

Wenn sich Eltern trennen

Gruppe für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien

Wir bieten eine Gruppe für Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren an, deren Eltern sich getrennt haben oder geschieden sind. Die Kinder können sich aktiv mit den Folgen der Trennung auseinandersetzen, was für ihre weitere Entwicklung wichtig ist:

- Insgesamt acht Treffen zu je zwei Stunden in den Räumen der Beratungsstelle vom 5. März bis 30. April 2019
- Gruppenleitung von zwei Dipl. Sozialpädagogen*innen
- Die Gruppe trifft sich immer dienstags 15:15 bis 17:15 Uhr

Vor Gruppenstart findet am Donnerstag, 14. Februar 2019 um 16:30 Uhr eine Infoveranstaltung für Eltern der angemeldeten Kinder statt.

Anmeldung und Auskunft:

- Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna
Rosa-Luxemburg-Straße 29
E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de
Telefon 03501 470030

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Mutig kontern auf dem Schulhof

Diakonie Pirna bietet Kurs für Kinder an

Die Diakonie bietet einen Kurs für Kinder im Alter von 9 bis 13 Jahren an, die in der Schule geärgert, gehänselt oder gemobbt werden und lernen wollen sich mutig und angemessen zu wehren. Den Kindern werden Hilfen aufgezeigt, wie sie in kritischen Situationen ohne Gewalt reagieren können. Wir bieten eine themenzentrierte Gruppe an, in der die Kinder lernen zu kontern und ihr Selbstwertgefühl zu stärken:

- Die erfolgt Gruppenleitung von einer Dipl.-Psychologin und einem Dipl.-Sozialpädagogen
- Vom 25. Februar bis 1. März 2019 täglich von 9:00 bis 12:00 Uhr (letzte Ferienwoche)
- Insgesamt fünf Treffen zu je drei Stunden in den Räumen der Beratungsstelle an der Rosa-Luxemburg-Straße 29
- Infoveranstaltung für Eltern am Mittwoch, den 13. Februar 2019 um 16:30 Uhr
- Unkostenbeitrag für Bastelmaterial, Kopien, Saft und Kekse: 15 Euro (Ermäßigungen sind möglich)

Anmeldung und Auskunft:

- Familienberatungsstelle der Diakonie Pirna
Rosa-Luxemburg-Straße 29
E-Mail familienberatung@diakonie-pirna.de
Telefon 03501 470030

Tobias Hupfer, Diakonie Pirna

Auf zum Wolfsberg – wandern für die Freundschaft

Flyer zur 14. deutsch-tschechische Freundschaftswanderung kostenlos erhältlich

Die 14. deutsch-tschechische Freundschaftswanderung findet im Jahr 2019 diesmal an einem Sonntag, am 15. September statt. Bei einem Arbeitsbesuch in der Verwaltung des Nationalparks Böhmisches Schweiz in Krasná Lipa (Schönlinde) haben der Koordinator der AG Euroregion Elbe-Labe, Klaus Fiedler, und sein tschechi-



scher Partner vom Böhmischem Nationalpark, Tomas Salov, den Flyer für die traditionelle Wanderung erarbeitet.

Vor dem Start der Wanderung am Bahnhof in Panský (Herrenwalde) um 10:25 Uhr fahren wir mit dem Nationalparkzug vom Bahnhof in Bad Schandau um 9:18 Uhr ab.

Die Wanderroute führt zum 581 Meter hohen Basaltberg den Vlčí hora (Wolfsberg), der bekannt ist wegen seines hohen Magnetismus und der die Magnetnadel bis zu 40 % von der richtigen Richtung ablenkt. Vom etwa zwölf Meter hohen Aussichtsturm hat man einen weiten Rundblick in die Lausitzer Berglandschaft und das Elbsandsteingebirge. Während des Wanderns informiert an ausgewählten Stellen Tomas Salov zur Fauna, Flora und Geologie des Gebietes. Von hier aus führt die Wanderung zu einem besonderen Kulturgut nach Zahrady (Gärten) zum Geologischen Garten. Hier kann die geologische Relief-Karte aus heimischen Gesteinen von Rudolf Kögler bestaunt werden.

Klaus Fiedler: „Gemeinsam mit meinem Partner Tomas Salov wollen wir Natur und Kultur an diesem Tag erleben und den sanften Tourismus fördern. Mit dieser Wanderung wollen wir diese einmalige grenzüberschreitende Natur- und Kulturregion in den Fokus rücken. Auch zur 14. Freundschaftswanderung wird jeder Teilnehmer eine Urkunde erhalten, die zweisprachig gestaltet ist und im Bild den Wolfsberg zeigt“.

Klaus Fiedler, AG Euroregion Elbe-Labe



Weitere Informationen

E-Mail klaus.fiedler@spd-soe.de
Telefon 03501 509064

Um das bitten, was unser Leben bereichert

Lebensschule Pirna lädt wieder zu Themenabend ein

Besonders in angespannten Beziehungen ist es nicht einfach, eigene Wünsche erfüllt zu bekommen. In der Lebensschule wird es am Dienstag, 22. Januar um 19:00 Uhr in der Adventgemeinde Pirna, Schulstraße 5, im Kurs zur Verbesserung unserer Kommunikationsfähigkeiten darum gehen, wie wir erfolgreicher um das bitten können, was unser Leben bereichert. Oft hören ande-

re Menschen aus unseren Wünschen nur Forderungen heraus. Forderungen aber wecken schnell Abwehrmechanismen. Die Kursinhalte und Übungen können helfen, Kommunikation auch unter erschwerten Bedingungen offen zu halten und Beziehungen nicht weiter zu belasten. Der Kurs „Die Sprache des Lebens“ orientiert sich am Modell der gewaltfreien Kom-

munikation nach dem Psychotherapeuten Marshall Rosenberg. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kursleiter, Pastor Johannes Scheel, Telefon 0351 4278470 oder im Internet unter adventgemeinde-pirna.de/lebensschule.html bzw. lebensschule.adventist.eu

Johannes Scheel, Adventgemeinde Pirna

Im Notfall Bargeld beim Einzelhändler

Arbeitsagentur und Jobcenter führen neues Verfahren für Bargeld im Notfall ein

Um Kunden in besonderen Notsituationen schnell zu helfen, bieten Arbeitsagenturen und Jobcenter im Einzelfall Barzahlungen an. Nach einer erfolgreichen Erprobungsphase nutzen auch die Agentur für Arbeit Pirna und das Jobcenter Sächsische Schweiz-Osterzgebirge seit 7. Januar 2019 hierfür ein neues Verfahren: Mit einem neutral gehaltenen Zahlschein können Kunden, die in einer Notsituation dringend Bargeld benötigen, an den Kassen der beteiligten Einzelhändler eine festgelegte Summe bar ausgezahlt bekommen. Die Resonanz in den Modellregionen war positiv. Nun wird das Verfahren bundesweit

eingesetzt. Bisher erhielten Kunden das Bargeld an einem Kassenautomaten vor Ort in der Arbeitsagentur und dem Jobcenter. Diese Automaten wurden nun abgeschaltet, weil sie veraltet und technisch nicht mehr zuverlässig sind.

Generell gilt: Arbeitslosengeld wird auch weiterhin auf das Konto überwiesen. Barauszahlungen betreffen wenige Leistungsempfänger und machen nur einen geringen Teil der Gesamtauszahlungen aus. Für die meisten Kunden ändert sich nichts.

Der Zahlschein kann bei den Einzelhändlern Rewe, real, Rossmann, Penny, dm

und Dr. Eckert eingelöst werden. Durch das neue Verfahren erhöht sich die Zahl der Auszahlstellen deutlich. Eine Kaufverpflichtung bei den Händlern besteht nicht. Mit dem Zahlscheinverfahren wird eine diskriminierungsfreie Barzahlung angeboten. Der ausgehändigte Zahlschein ist anonym, enthält keine Personendaten und lässt keinen Rückschluss auf die zuständige Arbeitsagentur oder das Jobcenter zu. Das eingesetzte Verfahren barzahlen. de wird auch von anderen Unternehmen genutzt.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit Pirna

Neues Kursheft ist da

Buchungen der Kurse und Ferienprojekte bei der Volkshochschule Pirna

Anfang 2019 erschien das neue Kursheft der Volkshochschule (VHS) für das Frühjahrsemester 2019 und ist wieder in vielen öffentlichen Einrichtungen, in den Filialen der Sparkasse und natürlich in den Geschäftsstellen der VHS erhältlich. Auch unter www.vhs-ssoe.de kann man die neuen Kurse bereits seit Ende Dezember 2018 sehen. Gebucht werden können sie dann ab 21. Januar, 9:00 Uhr in den Geschäftsstellen und im Internet. Da die Buchung auf der Internetseite in Echtzeit erfolgt und weitere Serviceangebote wie z.B. eine Kalenderfunktion oder ein Kundenlogin zur Verfügung stehen, empfiehlt die VHS diesen Buchungsweg.

1919 – 2019: 100 Jahre Volkshochschule

Bereits im Juni 1919 wurde in Pirna die erste Volkshochschule auf dem Gebiet des jetzigen Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gegründet. Sie kann somit auf eine 100jährige Tradition zurückblicken und gehört damit zu den ältesten Volkshochschulen Deutschlands. In diesen 100 Jahren Entwicklungsgeschichte, die eng mit der politisch-sozialen Geschichte verbunden ist, hat sich die VHS immer wieder neu erfinden müssen, aber auch Bewährtes gepflegt. Eine Chronik auf der Internetseite informiert über den Entstehungsweg der VHS. Im neuen Programm-

heft ist ein Auszug aus der Chronik veröffentlicht.

Winter-Ferienprojekte

In den Winterferien startet die Volkshochschule im Rahmen des Förderprogramms talentCAMPus zwei Ferienprojekte. Unter dem Motto „Tell your own story!“ können Kinder und Jugendliche eigene Filme und Videos drehen. In dem Kunstprojekt „Holz, Papier, Draht“ werden Landschaften, Figuren, Masken und Objekte zum Spielen oder für eigene Zimmer entstehen.

- Tell your own story! Die inklusive Medienwerkstatt für alle zwischen 9 und 12 Jahren, 18. bis 22. Februar 2019, 10:00 bis 17:00 Uhr, VHS Pirna, kostenfrei
- Holz, Papier, Draht – Kreativwerkstatt für Kinder und Jugendliche von 9 – 13 Jahren, 25. Februar bis 1. März 2019, 9:00 bis 16:00 Uhr, „mundwerk“ Schülertreff, Freital, kostenfrei

Elke Steinhäuser, Volkshochschule SOE e. V.



Informationen und Anmeldungen

Hauptgeschäftsstelle Pirna,
Geschwister-Scholl-Straße 2
Telefon 03501 710990
Internet www.vhs-ssoe.de

Pirnaer haben entschieden

Citymanagement Pirna e. V. gibt Gewinner des Schaufensterwettbewerbes bekannt

Der Kampf um die begehrten ersten drei Plätze war immens. Nur knapp setzten sich die diesjährigen Gewinner gegen die starke Konkurrenz durch. Knapp 750 Stimmen wurden via Briefpost, E-Mail, facebook oder auf dem Weihnachtsmarkt abgegeben. Und dies trotz der kurzen Zeit, in der gewählt werden konnte. Danke an alle, die mit gewählt haben und danke für die lieben Zeilen in E-Mails und auf den Postkarten. Die diesjährigen Gewinner des Pirnaer Schaufensterwettbewerbes lauten

- Optik Studio Stein (Breite Straße)
- Schedretzky Blumen (Gartenstraße)
- Spielaxie (Dohnaische Straße)

Herzlichen Glückwunsch an die drei Gewinner und Danke auch an alle Einzelhändler, Dienstleister und Gastronomen, die mit viel Kreativität und Einsatz einen solchen Schaufensterwettbewerb überhaupt möglich machen. Weitere Personen dürfen sich freuen: Aus allen Zusendungen via Post oder E-Mail (mit Adresse) haben wir fünf Gewinner gezogen. Diese werden angeschrieben und erhalten ein Pirnaer Unikats-Paket. Wir wünschen allen einen guten Start in das neue Jahr!

Jana Türke, Citymanagement Pirna e. V.

Kultur- und Veranstaltungskalender

■ Konzerte, Theater & Kabarett

18. / 19. Januar – 20:00 Uhr

Zärtlichkeiten mit Freunden,
Kabarett
Kleinkunsthöhne Q24

25. Januar – 20:00 Uhr

Steve „Big Man“ Clayton,
Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

26. Januar – 20:00 Uhr

Blackbird, Konzert
Kleinkunsthöhne Q24

■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

Montag, Mittwoch, Freitag

8:00 – 12:00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8:00 – 19:00 Uhr

Erinnerungen von Heidrun
Hörold, Öl- und Acrylarbeiten,
Ausstellung Rathaus;
Aus dem „Pirnaer Tagebuch“

– Malerei von Hernando León,
Ausstellung Rathaus
Stadtverwaltung

Dienstag bis Sonntag

11:00 bis 17:00 Uhr

Weihnachtsausstellung
„Klitzeklein“
Stadtmuseum

Dienstag bis Freitag

11:00 bis 17:00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertage 10:00 bis 18:00 Uhr

Wo Wagner weilte – Häuser
und Landschaften von Dresden
bis Prag, Ausstellung
Richard-Wagner-Stätten

19. Januar – 20:00 Uhr

Kriminacht mit Carla Maria
Heinze, Lesung aus „Branden-
burger Gold“
Stadtbibliothek

20. Januar – 20:00 Uhr

Christian Rottenegger – Mit
dem Fahrrad zum 8000er,
Multivisions-Show, Herderhalle
Verstaltungsbüro KTP

25. Januar – 18:00 Uhr

„Das Borsbergbad Graupa
1937 – 2001“, Vortrag mit
Gerd Reinhardt, Cafeteria
Grundschule Graupa
ProGraupa

■ Veranstaltungen, Feste & Familiäres

18. Januar – 9:00 Uhr

Informationsveranstaltung für
Berufsrückkehrende, Seminar-
straße 9
Agentur für Arbeit

20. Januar – 10:00 Uhr

Tagesflohmarkt in der Herder-
halle
*Veranstaltungsagentur Steffen
Mendrok*

22. Januar – 19:00 Uhr

„Um das bitten, was unser
Leben bereichert“, Themen-
abend der Lebensschule Pirna,
Schulstraße 5
Adventgemeinde Pirna

25. Januar – 16:00 Uhr

Tag der offenen Tür mit Schul-
hausführungen und Programm
*Oberschule „Johann Wolfgang
von Goethe“*

26. Januar – 14:00 Uhr

RanzenBiboParty, Informa-
tionstag zum Schulbeginn
Stadtbibliothek

26. Januar – 18:30 Uhr

Beobachtungsabend in der
Sternwarte Graupa mit Vortrag
ProGraupa

■ Kinder & Jugend

17. Januar – 9:00 Uhr

Tageselterntreff
Stadtbibliothek

27. Januar – 15:00 Uhr

Wagner für Kinder: Der Flie-
gende Holländer, Kinderoper
Richard-Wagner-Stätten

30. Januar – 16:00 Uhr

Vorlesestunde für Bücherminis
Stadtbibliothek



www.veranstaltungen.pirna.de



Kirchennachrichten und Termine

■ Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23
Telefon: 523906
E-Mail: kreysig.pirna@t-online.de
Web: www.b19.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

OT Graupa
Borsbergstraße 32
Telefon: 548242
E-Mail: kg.graupa_liebenthal@evlks.de
Web: www.kirche-graupa.de

■ Kirche Graupa

27. Januar – 9:00 Uhr
Gottesdienst

■ Kirche Liebenthal

20. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13
Telefon: 46184-0
E-Mail: kg.pirna@evlks.de
Web: www.kirche-pirna.de

■ Stadtkirche St. Marien

20. Januar – 9:30 Uhr
Abschlussgottesdienst der Allianzgebetswoche, Kirchengemeindehaus

27. Januar – 9:30 Uhr
Gottesdienst

27. Januar – 16:00 Uhr
Konzert zum Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Pirna

OASE
Schloßstraße 6
Telefon: 521106

E-Mail: oase-pirna@gmx.de
Web: www.kirchenbezirk-pirna.de

montags – 18:30 Uhr

Hauskreis

freitags – 17:00 Uhr

TEN SING

■ Diakonie- und Kirchengemeindezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21 a
Telefon: 523754

27. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

■ Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40
Telefon: 773031

20. Januar – 10:30 Uhr
Gottesdienst

27. Januar – 17:00 Uhr
Abendgottesdienst,
ab 16:00 Uhr Kirchencafé

■ Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6

27. Januar – 11:00 Uhr
Gottesdienst

■ Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna
Schulstraße 5
Telefon: 0351 4278470
E-Mail: johannes.scheel@adventisten.de
Web: www.adventisten.de

sonnabends – 9:30 Uhr
Predigt, Gottesdienst

■ Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2
Telefon: 711976
E-Mail: feg-pirna@gmx.de
Web: www.pirna.feg.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Jesus Gemeinde Dresden

Standort Pirna
Gartenstraße 25
E-Mail: pirna@jgdresden.de
Web: www.jgdresden.de/pirna

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Kinderprogramm

■ Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23
Telefon: 0351 2018390
E-Mail: info@nak-mitteldeutschland.de
Web: www.pirna.nak-nordost.de

sonntags – 10:00 Uhr
Gottesdienst

■ Katholische Kirchgemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3
Telefon: 5710164
E-Mail: info@Kath-Kirche-Pirna.de
Web: www.kath-kirche-pirna.de

■ Pfarrkirche

mittwochs und freitags – 9:00 Uhr

Gottesdienst

sonnabends – 17:00 Uhr
Gottesdienst

sonntags – 10:15 Uhr
Gottesdienst

Impressum

Herausgeber

Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke

Redaktion / amtlicher Teil

Thomas Gockel

FDL Öffentlichkeitsarbeit

Telefon 03501 556-219

Fax 03501 556-288

E-Mail anzeiger@pirna.de

Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln.

Autorenkürzel

Thomas Gockel (TGo)

Jekaterina Nikitin (JNi)

Ute Ullrich (UUI)

Anzeigen

LINUS WITTICH Medien KG

Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1
01219 Dresden

Telefon 0351 4724909

Fax 0351 4724949

Verlag / Druck / Vertrieb

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10

04916 Herzberg/Elster

Telefon 03535 489-0

Fax 03535 489-115

vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber.

Auflagenhöhe: 23.000 E.

Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste.

Titelfoto

Winterlicher Blick vom Schlossberghang auf die Altstadt (Foto: Norbert Kaiser)

Bezugsbedingungen

Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 76,70 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim LINUS WITTICH Medien KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 30. Januar.
Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 17. Januar.